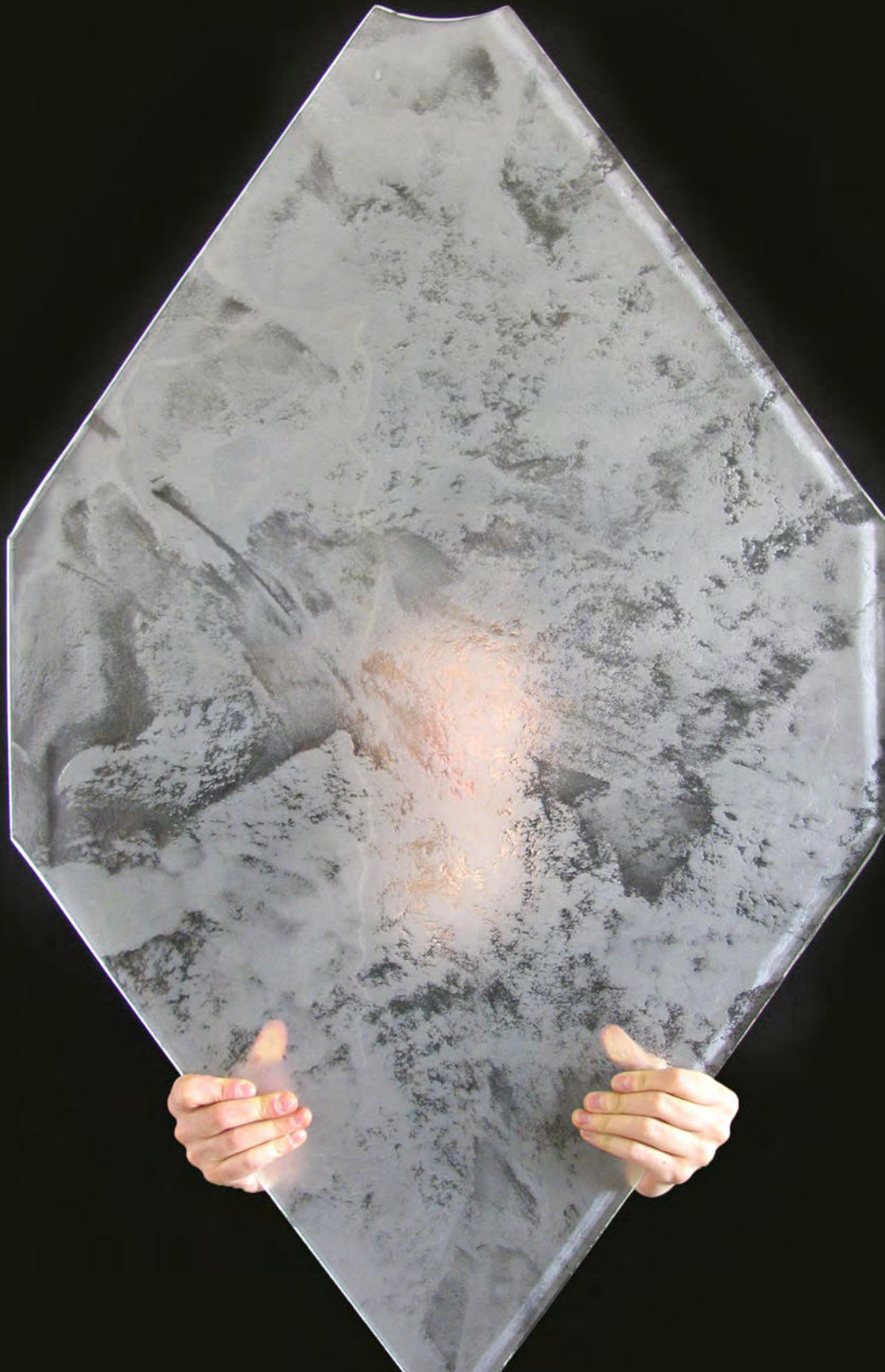


fassadentechnik

gebäuden gestalt geben



titel: glas-schuppen
neues befestigungssystem

befestigungstechnik
die königsdisziplin

aluminium
rot für die feuerwehr



aluminium-fassade

rotes pulver für die feuerwehr in Kaufbeuren

Mit dem Entwurf des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr gewann das Architekturbüro Dasch Zürn + Partner den von der Stadt Kaufbeuren ausgelobten Architektenwettbewerb.

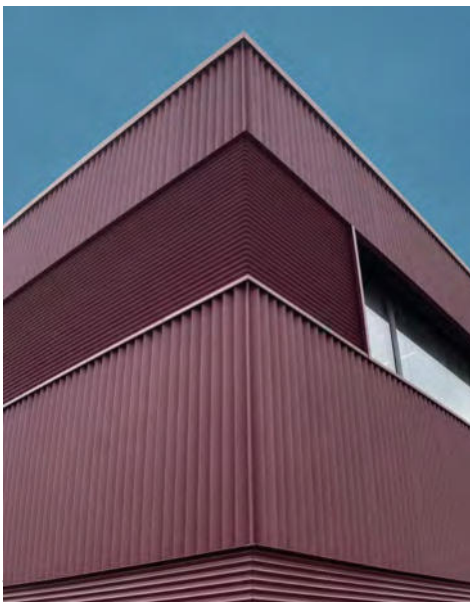


Kaufbeuren's Freiwillige Feuerwehr hat ein neues Gebäude. Den 2016 von der Stadt Kaufbeuren ausgelobten Architektenwettbewerb gewann der Entwurf des Architekturbüros Dasch Zürn + Partner mit Sitz in Stuttgart und München. Nach gut zwei Jahren Bauzeit bezog die Feuerwehr im November 2019 den neuen Hauptsitz.

„Schon von klein auf wollte ich ein Feuerwehrhaus bauen“, sagt Architekt Sebastian Kittelberger vom Architekturbüro Dasch Zürn + Partner. „Eine schöne Herausforderung war der Neubau des Feuerwehrhauses und des Turms für die Stadt Kaufbeuren. Sie bestechen durch moderne Architektur, klare Formsprache und hohe Funktionalität. Die unterschiedlichen Gebäudeteile, bestehend aus dem Gerätehaus, der Fahrzeughalle, dem Schlauchturm und dem Kopfbau, werden durch die einheitliche Materialität zu einem harmonischen Architekturensemble zusammengefasst. Dieses Feuerwehrhaus ist eine individuelle Baulösung mit attraktiver Innenausstattung“, erläutert er.

» die metallbekleidung bildet einen spannungsreichen kontrast zu den großflächigen verglasungen und toren. «

Die Neubauten ergeben zusammen mit dem bestehenden Kopfbau ein Ensemble, das sich um einen geschützten Innenhof lagert. Mit der Gebäudestellung werden die beiden Richtungen der Umgebungsbebauung und der Neugablonzer Straße aufgenommen. Der Schlauchtrocken- und Übungsturm verdeutlicht als Hochpunkt die Nutzung des Ensembles.



Auffällig ist das besondere Design: Die geschlossenen Außenwandflächen erhielten eine hinterlüftete profilierte Metallbekleidung aus pulverbeschichtetem rotem Aluminium.

wettbewerb

2016 | 1. Preis

bauherr

Stadt Kaufbeuren

standort

Neugablonzer Straße 10,
87600 Kaufbeuren

fertigstellung

11/2019

leistungsumfang

1 bis 9

architekturteam

Sebastian Kittelberger,
Gregory Leidel, Jannik
Lambrecht und Klaus Knittel
vom Architekturbüro
Dasch Zürn + Partner



Bild: Dasch Zürn + Partner | Fotograf: Bernhard Tränkle, Architektur im Bild

Die unterschiedlichen Gebäudeteile, bestehend aus dem Gerätehaus, der Fahrzeughalle, dem Schlauchturm und dem Kopfbau, werden durch die einheitliche Materialität zu einem harmonischen Architekturensemble zusammengefasst.

» schon von klein auf wollte ich ein feuerwehrhaus bauen. «

Profilierte Metallbekleidung

Die Alarmplätze liegen im östlichen Teil des Grundstücks mit Zufahrt von der Neugablonzer Straße. Die Zugänge erfolgen vom Innenhof und den Parkplätzen aus. Die Einsatzzentrale liegt im Erdgeschoss mit Blick in die Fahrzeughalle sowie auf den Innenhof und die Alarmausfahrt.

Die einzelnen Nutzungsbereiche sind deutlich ablesbar, verbinden sich aber durch eine einheitliche Materialität zu einem Architekturensemble. Die geschlossenen Außenwandflächen mit einer profilierten Metallbekleidung bilden einen spannungsreichen Kontrast zu den großflächigen Verglasungen und Toren. Eine funktionale sowie gestalterisch überzeugende Lösung. Die Realisierung erfolgte in drei Bauabschnitten.

Tragwerk

Die Stahlbetonkonstruktion der Fahrzeughallen besteht aus Fertigteilstützen, Stahlbetonbindern und einer oberseitigen Halffertigteildecke. Im zweigeschossigen Funktionsbereich werden die Stahlbetonflachdecken durch Wände oder wandartige Träger gestützt. Im Sinne der erforderlichen Robustheit wurde auch der Schlauch-/Übungsturm als Stahlbetonstruktur ausgeführt.

Die Sektionaltore und Fenster wurden mit den langlebigen Materialien Metall und Glas ausgeführt. Die geschlossenen Außenwandflächen erhielten eine hinterlüftete profilierte Metallbekleidung aus pulverbeschichteten roten Aluminium.

Die kompakten Gebäudeteile des Neubaus ergeben ein günstiges Verhältnis der Hüllfläche zum Raumvolumen. Die extensive Dachbegrünung bildet einen mechanischen Schutz der Dachhaut und fungiert als Regenwasserspeicher.

Schlagwortsuche auf www.fassadentechnik.de

Fassadenbekleidung (VHF) metallisch, Metallfassaden, VHF



Bild: Dasch Zürn + Partner

Sebastian Kittelberger wurde 1986 in Reutlingen geboren. Er studierte an der Universität Karlsruhe und Universität Stuttgart. Während seines Studiums war er Werkstudent bei Dasch Zürn + Partner. Seit 2017 ist er offiziell gleichberechtigter Partner und leitet das Büro in München. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf Schulen, Feuerwehren, Veranstaltungsbauwerken, Sportstätten, Kirchen und anderen öffentlichen Bauprojekten.

fassadentechnik



im Gespräch



Weitere Details zum Feuerwehr-Gebäude Kaufbeuren erhalten Sie in unserem Interview mit dem Architekten Sebastian Kittelberger von Dasch Zürn + Partner. Unseren Podcast „fassadentechnik im Gespräch“ können Sie direkt im Player auf www.fassadentechnik.de oder über Ihr Endgerät auf allen gängigen Streamingdiensten hören.